

# Bakterien im Trinkwasser der BASF

**Verunreinigt** Gesamtes werksinternes Netz betroffen. Die Ursache wird noch untersucht.

**Schwarzheide.** Bei Reparaturarbeiten am Trinkwassernetz der BASF Schwarzheide sind am Montag Pseudomonas-Bakterien nachgewiesen worden. Das hat Unternehmenssprecherin Anne Schulze gestern mitgeteilt. Nach Auswertung der Proben ist demnach das gesamte werksinterne Trinkwassernetz des Schwarzheider Unternehmens betroffen.

Zur Wiederherstellung der uneingeschränkten Trinkwassernutzung sei eine Spülung und Desinfektion des gesamten werksinternen Trinkwassernetzes notwendig, so Schulze weiter. Die entsprechenden Fachfirmen seien beauftragt. Beim Trinkwassernetz der BASF Schwarzheide handelt es sich um ein geschlossenes System, das von außen durch den Versorger eingespeist wird.

Die Ursache für den Bakterienbefall werde untersucht. Die Behörden seien informiert und alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen worden. Pseudomonas sind Bakterien, die bei Menschen mit einem intakten Immunsystem in der Regel keine Erkrankungen verursachen können. Ist das Immunsystem jedoch geschwächt, besteht das Risiko für eine Infektion. red/pos